

français voire page 10

TERRAIN GURZELEN

Biel, Januar 2018: Wer hätte das gedacht, ein altes Fussballstadion - dem Abbruch geweiht - transformiert sich in wenigen Monaten in einen kreativen, selbstverwalteten Raum für AnwohnerInnen, KünstlerInnen, GärtnerInnen und sportlich Interessierte. Auf der Zwischennutzung Terrain Gurzelen werden Lebensmittel produziert, wird Kultur und Kunst gelebt und tausende BesucherInnen amüsieren sich auf der Kinderbaustelle, der Wasserrutschbahn oder beim Tennis- und Fussballspielen.

Nach 1 Jahr Nutzung schauen wir im Jahresbericht zurück und präsentieren die einzelnen Projekte und Aktivitäten.

Mehr Infos & Newsletter auf
www.terrain-gurzelen.org



Musikräume

In den Bandräumen des Stadions proben die Bands SCHADE, TRASH MANTRA, LOVE CANS, STUDE YEAH, CONSP, AUGENWASSER und REVEREND DEADEYE.

Das sind 12 Musiker plus etliche Gastmusiker für Aufnahmen und für die zahlreiche Seitenprojekte der jeweiligen Bands.

In seinem Tonstudio hat Elias Augenwasser 3 Alben und unzählige Songs aufgenommen. Die Bands spielen durchs Jahr in Biel, den meisten Schweizer Städten und auf Tournee in ganz Europa.

Choeur de Biu

Einmal in der Woche übt ein Chor von 12 SängerInnen auf der Gurzelen, entweder auf den Tribünen, oder im Gemeinschaftsraum.

Tennis

Tennis Champagne hat die schweizweit einzigen frei zugänglichen Rasen-Tennis-Plätze erstellt! Das Crowdfunding auf WeMakeIt wurde Ende Mai 2017 erfolgreich abgeschlossen. Danach wurde fleissig geplant und gegärtnert. Im September 2017 haben wir für wenige Wochen auf echtem Rasen Tennis gespielt.

40 Tonnen Lavasand verbaut
150 Tennisbälle verbraucht
20 Tage Tennis gespielt



Möbelrenovationsatelier

Eine Werkstatt zur Renovation von alten Möbeln wurde eingerichtet. Ab 2018 sollen Workshops stattfinden, wo jede/r seine Möbel mit fachkundiger Unterstützung selber restaurieren kann.

Bienenköniginnen

Eine Imkerin züchtet auf den Tribüne Bienenköniginnen. Im 2017 sind 10 Königinnen auf der Gurzelen gezüchtet worden. Das ist das Potenzial für 10 Völker, das sind 100'000-150'000 neue Bienen, die die Blüten in der Stadt Biel bestäuben und dabei 300-400kg Honig erzeugen.

Gärten

Was im Frühling 2017 als einsam verlassener Rasen ohne Fussballer da lag, wurde Stück um Stück umgegraben. Die Graspflänzchen mussten ihren Platz wohl oder übel Radisili & Co überlassen.

Über 35 Parteien verschiedenster Sprachen liessen von A-überginen bis Z-uckermals alles spriessen und gedeihen, was so ein Schweizer Fussballerboden hergibt.

Le grain du terrain

Auf 750m2 wachsen alte Wintergetreidesorten. Das Getreide wird von einem Bäcker zu Brot gebacken werden und im der Epicerie Batavia verkauft.



Mute Webradio

Depuis le lancement officiel de la Mute-Radio en aout 2017 la radio a eu plus de 13'500 auditeurs et est écoutés dans 63 pays.

La radio invite régulièrement divers artistes Suisses pour qu'ils puissent présenter leurs créations. Les reporters bénévoles couvrent régulièrement les festivals, concerts et autres conventions pour en faire un reportage écrit, audio ou vidéo.

BuiBui

Nach einigen Renovationsarbeiten und technischen Installationen im Sommer 2017 konnte die alte Buvette wieder genutzt werden.

Mit der einladend möblierten Terrasse wurde die Buvette schnell zum öffentlichen Treffpunkt auf der Gurzelen.

An drei Abenden und einem Mittag pro Woche war das Buibui regelmässig geöffnet. Auch der Sonntagsbrunch mit Musik erfreute sich grosser Beliebtheit.

Während der kalten Jahreszeit geht es im Buibui etwas ruhiger zu und her.

Mittagstisch

Die Kinder der benachbarten Tagesschule Champagne nutzen die Buvette an 4 Mittagen pro Woche als Speiseraum.



Gästesektor

Der Gästesektor wurde von sehr verschiedenen Gruppen genutzt:

- 4xGrümpelturnier
- 1xSommerfest
- 2xZirkus
- 1xTheater
- 1xKunstaussstellung
- 1xHundeparcours
- 1xBenefiz-Musikfestival
- 2xLive-Radiosendung
- 1xDokilmvorführung mit Diskussion und Essen
- 1xReligiöse Feier

Diese Veranstaltungen wurden von 4500 BesucherInnen besucht.

Dazu regelmässig: Fussballtrainig, Pingpong und Yoga.

Der Rasen und die Tribüne wird regelmässig von den Anwohnern und ihren Kindern zum Austoben, Verweilen und Spazieren genutzt.

Kinderbaustelle

Mehrerer Hundert Kinder haben gemeinsam mit dem 8 köpfigen Betreuungsteam während 60 Nachmittagen auf dem Bauplatz den gebotenen Freiraum bespielt und bebaut. Viele Ideen sind zu einer grossen Geschichte zusammengewachsen - bauen verbindet.

Während den Schulferien wurden insgesamt 9 mehrtägige Ferienpasskurse durchgeführt.

30 Schulklassen (rund 600 Kinder) konnten einem



halben oder ganzen Schultag auf der Kinderbaustelle verbringen, ihre Spuren hinterlassen und infiziert werden vom Baustellenvirus.

Der tagsüber immer zugängliche Spielplatz auf der Kinderbaustelle wurde durch die Nähe zu den Gemeinschaftsgärten rasch zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt.

Am Eröffnungsfest im April wie auch am Sommerfest feierten jeweils rund 500 Personen die Kinderbaustelle auf der Gurzelen. Bei den Auf- und Abbauarbeiten wurde das Team unterstützt von Vereinsmitgliedern und Helfern.

Keramikatelier

2 KeramikerInnen haben ein Keramikatelier eingerichtet

Gemüse für den Wochenmarkt

Auf 1000m² baut ein Gärtner Gemüse an und hat den Bieler Wochenmarkt mit 2 Tonnen Stadiongemüse beliefert.

Propädeutikum (ehem. Vorkurs) der Schule für Gestaltung

Mitte September bis Anfangs Oktober verlegten Toni Parpan und Edi Aschwanden ihren Einführungskurs „Bauen“ von der Salzhausstrasse in die Gurzelen.

Die Studierenden des Propädeutikum Kunst & Design nutzen die Gegebenheiten um Verbindungen von Holz, Objekt, Architektur, Raum und Körper (und Wetter) praktisch zu erproben.



Chickenbank

Chickenbank ist eine kleine aber feine Skatereinrichtung.

Studio Stadion

Der Raum gibt interessierten Personen aus verschiedensten Tätigkeitsbereichen die Möglichkeit nebeneinander und miteinander ihre Projekte zu realisieren.

KünstlerInnenateliers

Das Atelier G in den Innenräumen der Tribüne hat drei Bieler Künstler/innen zusammengebracht: Maya Hottarek, Raphael Loosli und Nicolas Raufaste.

Nach einem gemeinsamen Jahr gab es die erste kollektive Ausstellung.

Wenn die Leute kommen, werde zum Frosch, kleine gekühlte Melone. So hiess die Ausstellung die am 8.12.17 im L'OV in Neuchatel eröffnet wurde.



Patart

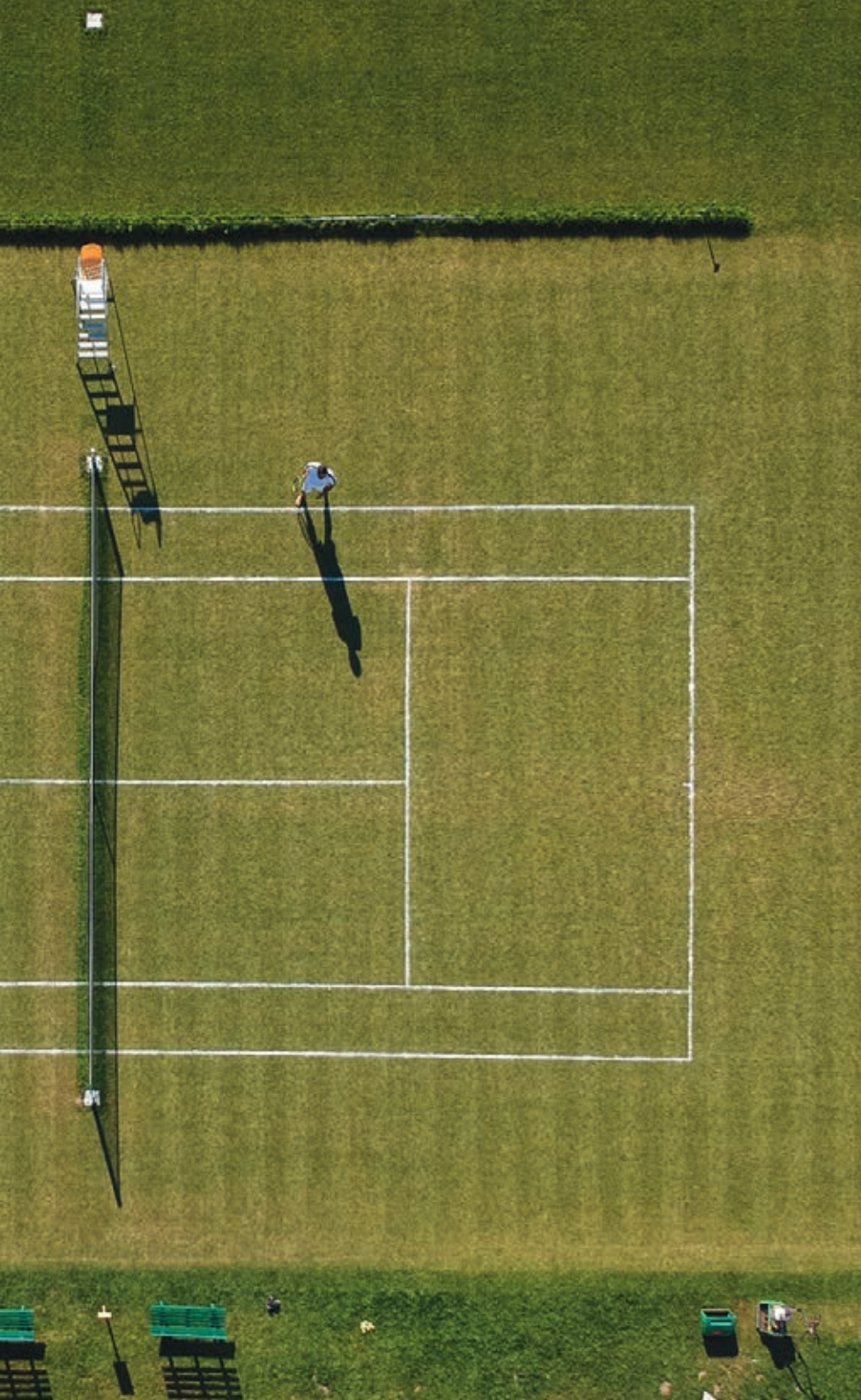
Auf dem kollektiv bewirtschafteten Kartoffelfeld wurden rund 6 Tonnen Kartoffel geerntet. Die Arbeiten wie Pflügen, Eggen, Säen und die Ernte wurden von 2 Freiburgerhengsten geleistet. Ungefähr 100 Personen haben sich an der Ernte beteiligt. Die Kartoffeln wurden auf der Gurzelen und dem Quartierinfo Mett zu Einstandspreisen verteilt.

Robin Food

Robin Food ist seit 2016 in Biel gegen die Verschwendung von Lebensmitteln aktiv und hat im 2017 mit dem Terrain-Gurzelen seinen ersten Standort für einen öffentlichen Kühlschrank gefunden. Am 25.11. fand die Eröffnungsfeier des Food-Sharing-Standorts statt. Seither kümmern sich die derzeit 6 aktiven Mitglieder von Robin Food um Sauberkeit, Kühltemperatur, Lebensmittelkontrolle und Ausstattung des Raums. 4-5 kleine Lebensmittelgeschäfte in Biel spenden nicht mehr verkäufliche aber noch geniessbare Lebensmittel und gelegentlich gelangen Lebensmittel aus privaten Haushalten in den Kühlschrank.

Werkstatt

Die Werkstatt bietet Mittel zur Bearbeitung von Holz und Metall. Sie wird zur Realisierung der Projekte, zum Unterhalt des Geländes und für Ferienpass genutzt.



Velowerkstatt

Flicke dein Fahrrad selber, unter fachlicher Anleitung.

Natural Moods: Leuchtende Pilze

Ein Künstler züchtet leuchtende Pilze und zeigt diese in einer Ausstellung auf der Gurzelen.

Wasserrutschbahn

Auf der frei zugänglichen Wasserrutschbahn sausen Kinder und Erwachsene rasant die Tribüne herunter.

Nähatelier

Eine Künstlerin betreibt ein Nähatelier.

Kino

An drei Abenden im September wurde die Nordtribüne zu einem Open-Air-Kino. Vor der Projektion konnten die Besucher jeweils ein zum Film passendes Menu geniessen. Gemeinsam mit der Kinderbaustelle wurde ein rege besuchter Kinder-Kino-Abend organisiert. Insgesamt kamen rund 120 Zuschauer in die Vorstellungen.



deutsch siehe Seite 1

TERRAIN GURZELEN

Bienne, Janvier 2018 : Qui aurait imaginé qu'un vieux stade de foot, voué à la démolition, se transformerait en quelques mois en un espace créatif autonome ouvert aux résidents, aux artistes, aux jardiniers et aux amateurs de sport. Lors de cette utilisation temporaire, des aliments ont été récoltés, des objets culturels et artistiques ont vu le jour et des milliers de visiteurs se sont amusés autour de la place de jeux pour enfants, sur le toboggan aquatique ou encore sur les courts de tennis ou le terrain de foot.

Après un an d'exploitation, plongeons-nous dans le rapport annuel et regardons en détail les projets et activités.

Plus d'informations & Newsletter sur www.terrain-gurzelen.org



Salles de musique

Dans les salles répètent les groupes SCHADE, TRASH MANTRA, LOVE CANS, STUDE YEAH, CONSP, AUGENWASSER et REVEREND DEADEYE.

Ce sont là 12 musiciens, auxquels il faut rajouter d'innombrables invités qui participent aux enregistrements et aux nombreux projets parallèles de ces groupes.

Les groupes jouent toute l'année à Bienne, dans la plupart des villes suisses et en tournée à travers toute l'Europe.

Dans son studio, Elias Augenwasser a enregistré trois albums et une multitude de titres.

Tennis

Le tennis Champagne a inauguré le premier et unique terrain de tennis sur gazon publique de Suisse ! La campagne de financement menée sur WeMakeIt s'est terminée avec succès à la fin mai 2017. Il s'en est suivi une planification et un jardinage minutieux. En septembre 2017, nous avons pu jouer durant quelques semaines sur du véritable gazon.

40 tonnes de sable de lave acheminées

150 balles de tennis consommées

20 jours de tennis effectués



Chœur de Biu

Une fois par semaine, le chœur composé de 12 chanteuses et chanteurs se produit à la Gurzelen, soit dans les tribunes, soit dans la salle commune.

Atelier de restauration de meubles

Un atelier de restauration de meubles anciens a vu le jour. Dès 2018, des ateliers de restauration seront proposés, durant lesquels chacun pourra rénover son mobilier tout en bénéficiant de l'appui de spécialistes.

Reines des abeilles

Une apicultrice élève des abeilles-reine dans la tribune. En 2017, ce sont 10 reines qui ont été élevées. Elles représentent un potentiel pour 10 ruches, soit 100 à 150'000 abeilles pour butiner les fleurs de la ville et produire environ 300-400kg de miel.

Jardins

Ce qui, au printemps 2017, ressemblait à un vieux gazon sans footballeurs a été retourné morceau par morceau. Les plants d'herbes ont cédé leur place à Radis & Co. Plus de 35 parties aux langues multiples ont semé et laissé pousser tout ce qu'un terrain de foot suisse pouvait offrir, en allant des A-ubergines aux Z-ucchinis.



Le grain du terrain

D'anciennes sortes de céréales d'hiver poussent sur 750m². La récolte sera transformée en pain par un boulanger puis vendue à l'épicerie Batavia.

Mute Webradio

Depuis le lancement officiel de la Mute-Radio en août 2017, elle a eu plus de 13'500 auditeurs et est écoutée dans 63 pays.

La radio invite régulièrement divers artistes suisses pour qu'ils puissent présenter leurs créations. Les reporters bénévoles couvrent régulièrement les festivals, concerts et autres manifestations pour en faire un reportage écrit, audio ou vidéo.

BuiBui

Après des travaux de rénovation et la pose de nouvelles installations techniques à l'été 2017, l'ancienne buvette peut à nouveau être utilisée.

Avec son mobilier et sa terrasse, la buvette est rapidement devenue le lieu de rencontre de la Gurzelen.

Buibui est ouverte régulièrement, à raison de 3 soirs et d'un midi par semaine. Sans parler du brunch musical du dimanche qui est très populaire. A la saison froide, le BuiBui est un peu plus calme.



Repas de midi de l'école à journée continue

Les enfants inscrits à l'école à journée continue de la Champagne fréquentent la buvette quatre midis par semaine et l'utilisent comme salle à manger.

Gästesektor

Le secteur « invités » a été utilisé par divers groupes pour des activités variées telles que :

4x tournois de foot amateurs

1x fête d'été

2x cirque

1x théâtre

1x exposition d'art

1x parcours canin

1x festival de musique de bienfaisance

2x émissions radio en direct

1x projection de documentaire suivie d'un débat et d'un repas

1x fête religieuse

Ces événements ont amené plus de 4500 visiteurs.

S'ajoutent à ceci de manière régulière : des entraînements de foot, du ping-pong et du yoga.

La pelouse et les tribunes ont accueilli régulièrement les familles et leurs enfants pour se défouler, flâner ou se promener.



Le chantier des enfants

Plusieurs centaines d'enfants ont profité de la place de construction pour enfants durant 60 après-midis sous la surveillance d'une équipe de 8 personnes. Leurs idées ont alors donné lieu à un agrandissement du chantier.

Durant les vacances scolaires, 8 passeports-vacances de plusieurs jours ont été organisés.

30 classes d'école (environ 600 enfants) ont pu passer une demi-journée ou une journée d'école complète sur le chantier des enfants, laissant libre cours à leur imagination et au virus de la construction.

La place de jeu aménagée sur le chantier des enfants, toujours accessible la journée, est rapidement devenue un lieu de rencontre apprécié des jeunes et des moins jeunes, en raison de sa proximité avec les jardins communautaires.

Lors de la fête d'inauguration en avril ainsi que lors de la fête d'été, ce sont à chaque fois quelque 500 personnes qui ont célébré le chantier des enfants aménagé à la Gurzelen. L'équipe a reçu le soutien de membres de l'association et d'auxiliaires pour les travaux de montage et de démontage.

Atelier de céramique

Deux céramistes ont aménagé un atelier de céramique.

Chickenbank

Chickenbank est une petite installation pour skateurs.



Légumes pour le marché hebdomadaire

Un jardinier a planté des légumes sur une surface de 1000m² et a fourni deux tonnes de légumes du stade au marché hebdomadaire biennois.

Propédeutique de l'école d'arts visuels

De la mi-septembre à début octobre, Toni Parpan et Edi Aschwanden ont déplacé leur cours d'introduction « Construire » de la Salzhausstrasse à la Gurzelen.

Les étudiants du cours propédeutique Art & Design profitent de ce cadre pour éprouver pratiquement les rapports entre bois, objet, architecture, espace et corps (et météo).

Le studio du stade

Ce local donne la possibilité à des personnes intéressées d'horizons divers de réaliser leurs projets individuellement ou ensemble.

Les ateliers d'artistes

L'atelier G situé dans les travées de la tribune a permis à trois artistes biennois de se réunir : Maya Hottarek, Raphael Loosli et Nicolas Raufaste.

Après une première année en commun, une première exposition collective a eu lieu.

Lorsque les gens arrivent, deviens une grenouille petit melon réfrigéré. C'est ainsi que s'appelait l'exposition qui s'est ouverte le 8 décembre 2017 à L'OV à Neuchâtel.



Patat'art

Quelque six tonnes de patates ont été récoltées sur le champ de patates exploité collectivement. Les travaux tels que le labour, le hersage, l'ensemencement et la récolte ont été effectués par deux Franches-Montagnes. Quelque 100 personnes ont participé à la récolte. Les patates ont été distribuées à la Gurzelen et à l'info-quartier de Mâche à prix coûtant.

Robin Food

Robin Food est actif depuis 2016 à Bienne contre le gaspillage des aliments et a trouvé en 2017 avec le terrain de la Gurzelen son premier emplacement pour un frigidaire public. L'inauguration du point Food-Sharing a eu lieu le 25 novembre 2017. Depuis lors, les six membres actifs de Robin Food veillent à la propreté, à la température de réfrigération, au contrôle alimentaire et à l'équipement du local.

Entre quatre et cinq petits magasins d'alimentation à Bienne font don d'aliments qui ne sont plus vendables mais qui peuvent encore être consommés et des aliments de ménages privés atterrissent parfois dans le frigidaire public.

Atelier bois/ métal

L'atelier est équipé de matériel permettant de travailler le bois et le métal. Il est utilisé pour la réalisation des projets, pour l'entretien du terrain ainsi que pour le passeport vacances.



Atelier de réparation pour vélos

Répare ton vélo toi-même, grâce à des conseils de spécialistes.

Natural Moods : champignons lumineux

Un artiste élève des champignons lumineux et les montre dans une exposition à la Gurzelen.

Toboggan aquatique

Enfants et adultes dévalent à toute vitesse de la tribune sur le toboggan aquatique libre d'accès.

Atelier de couture

Une artiste exploite un atelier de couture.

Cinéma

Lors de trois soirées en septembre, la tribune nord a été transformée en cinéma en plein air. Avant la projection, les cinéphiles ont à chaque fois pu déguster un menu composé en fonction du film. Une soirée cinéma bien fréquentée pour enfants a par ailleurs été organisée en collaboration avec le chantier des enfants. Au total, quelque 120 spectateurs ont assisté aux représentations.



Impressum

Grand merci à tout ces gens qui ont soutenu le terrain Gurzelen avec leur copntribution.

Photos

Nicolas De Nisco	>Photographe à Bienne
Vera Trachsel	>Künstlerin Biel
Antal Thoma	>Fotograf Biel
Propädeutikum	>Vorkurs Biel
BielimBild	>Biel im Bild
Maya&Daniele	> Fotograf Zürich
Stefan Meyer	>Photographe Bienne
Massimo Piovesan	>Photographe LaNeuville

Traduction

transversal	>Traduction Bienne
-------------	--------------------